thurwerke

aktuell

Kundeninformationen der Thurwerke AG
November 2025

Versorgung sichern

Preise sinken erneut

regional versorgt.

Stromversorgung sichern

Ziel des neuen Stromversorgungsgesetzes (sogenannter «Mantelerlass») ist eine sichere, nachhaltige und digital vernetzte Stromversorgung in der ganzen Schweiz. Das stellt an alle Energieversorger hohe Anforderungen, denen sich die Thurwerke stellen.

Alex Hollenstein
Geschäftsleiter

Das neue Stromversorgungsgesetz bringt für alle Energieversorgungsunternehmen grosse Veränderungen. Für uns als Energieversorger bedeutet dies neue Anforderungen an Transparenz, Digitalisierung und Kundenschnittstellen.

Die Thurwerke AG stellt sich diesen Herausforderungen mit Weitblick – und ist bestens gerüstet. Sämtliche Stromzähler in unserem Versorgungsgebiet sind bereits als intelligente Smart Meter im Einsatz. Damit schaffen wir die technische Grundlage für eine moderne und effiziente Energieversorgung.

Eigenverbrauchsgemeinschaften werden digital abgebildet

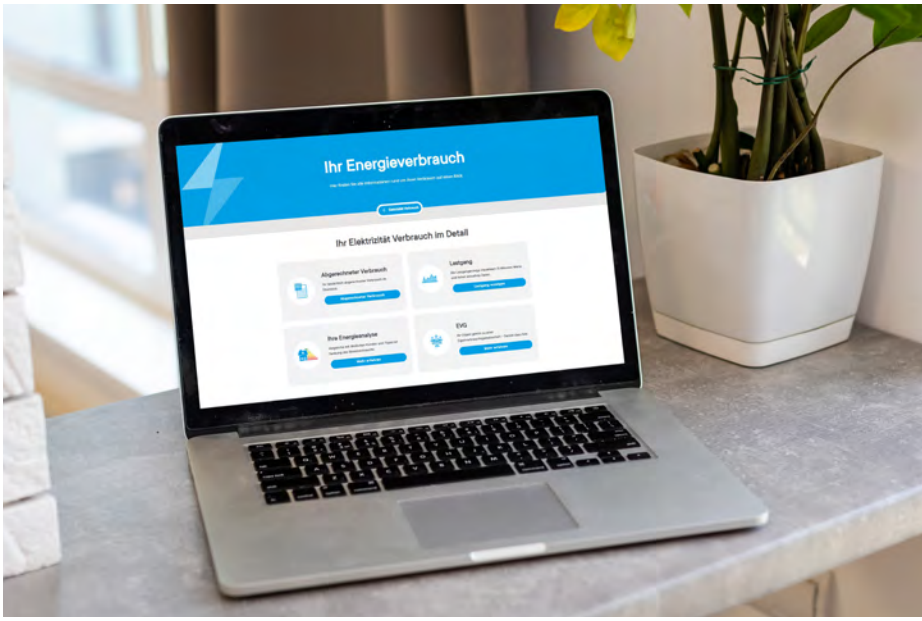
Ein weiterer Schritt in Richtung Zukunft ist die Abbildung von Eigenverbrauchsgemeinschaften: Sowohl klassische Modelle als auch virtuelle Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch (vZEV) können heute bereits mit unserer Abrechnungssoftware erfasst und korrekt verrechnet werden. Auch die neuen lokalen Elektrizitätsgemeinschaften, die ab nächstem Jahr gesetzlich möglich werden, sind bereits im System vorbereitet.

Unsere Kundinnen und Kunden profitieren ausserdem vom digitalen Kundenportal, das schon heute detaillierte Informationen zu Stromverbrauch, Kosten und Rechnungen liefert. Der Zugang kann selbstständig erstellt werden – sicher geschützt durch eine Zweifaktorauthentifizierung. Neu werden dort künftig auch Eigenverbrauchsgemeinschaften direkt abgebildet.

Neue Vergleichs- und Beratungsfunktionen

Zudem verlangt der Gesetzgeber, dass Energieversorger ihren Kundinnen und Kunden Vergleichs- und Beratungsfunktionen anbieten. Ab dem kommenden Jahr wird deshalb auch bei uns im Portal ein Energievergleich verfügbar sein: Nach Anmeldung werden die individuellen Verbrauchsdaten anonymisiert mit schweizweiten Vergleichswerten ähnlicher Haushalte abgeglichen. Die Auswertung zeigt anschaulich, wie effizient der eigene Energieeinsatz ist – und wo Einsparpotenziale bestehen.

Mit diesen digitalen Lösungen und unserer langjährigen Erfahrung sehen wir dem neuen gesetzlichen Rahmen mit Zuversicht entgegen. Die Thurwerke AG bleibt auch in Zukunft Ihr verlässlicher Partner für eine sichere, nachhaltige und moderne Energieversorgung im Toggenburg.



In unserem Kundenportal ist ab kommendem Jahr ein Energievergleich verfügbar.

Preise sinken erneut

Dank tieferen Energiebeschaffungskosten und leicht sinkenden Abgaben kann die Thurwerke AG die Strompreise für das Jahr 2026 erneut senken. Der Energiepreis fällt um rund 9%, die Netznutzungskosten um 7%.

Markus Lutz
Leiter Finanzen / Services

Jeweils bis Ende August müssen alle Energieversorger in der Schweiz die Tarife für ihre Kundinnen und Kunden in der Grundversorgung für das Folgejahr festlegen. Diese Preise gelten für das gesamte Jahr 2026.

Neu werden zudem die Kosten für das Messwesen separat ausgewiesen. Für einen durchschnittlichen 4–Personen-Haushalt ergibt sich eine Einsparung von rund 3 Franken pro Monat. Der neue Einheitstarif Sommer/Winter ersetzt ab 1. Januar 2026 die bisherigen Hoch- und Niedertarife und schafft damit die Grundlage für künftige dynamische Wahltarife.

Einheitstarif Sommer/Winter

Die bisherigen Hoch- und Niedertarifzeiten entsprechen heute nicht mehr dem tatsächlichen Wert der Energie – insbesondere tagsüber, wenn viel Solarstrom produziert wird. Mit dem neuen Einheitstarif kann der tagsüber verfügbare PV-Strom optimal genutzt werden. Das ermöglicht ein flexibleres Verbrauchsverhalten und eine zeitgemässe Nutzung der Energie.

Energie, Netznutzung, Messkosten und Abgaben

Die Stromrechnung der grundversorgten Kundinnen und Kunden setzt sich künftig aus dem Energietarif, dem Netznutzungstarif (Kosten für das Verteilnetz und das Übertragungsnetz der nationalen Netzgesellschaft Swissgrid, inklusive allgemeine Systemdienstleistungen und Stromreserve des Bundes), den Messkosten sowie Abgaben an den Bund zusammen.

Die Energietarife sinken um > 9 %, da sich die Situation auf den Energiemärkten weiter entspannt hat und die strukturierte Beschaffung jeweils über einen Zeitraum von drei Jahren erfolgt.

Die Stromqualität unseres Basisproduktes beinhaltet >75 % Schweizer Wasserkraft und >25 % Kernenergie mit Herkunftsnachweisen.

Die Netznutzungskosten fallen gesamthaft um > 5 %, dabei sinken die Kosten der vorgelagerten Netze leicht, die eigenen Aufwendungen in die Netzinfrastruktur steigen und die Tarife der Swissgrid für die Systemdienstleistungen und die Kosten für die Stromreserve reduzieren sich ebenfalls.

Neu werden die Kosten für das Messwesen separat ausgewiesen. Diese waren bisher im Netznutzungstarif enthalten.

Die Abgaben (Netzzuschläge) für die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) und für die ökologische Sanierung von Wasserkraftwerken bleiben mit 2.3 Rappen pro Kilowattstunde unverändert. Gesamthaft führen die Anpassungen zu einer Einsparung von rund 3 Franken pro Monat für einen 4–Personen-Haushalt.
Wie sich die Tarifanpassungen auf Ihre Kosten auswirken, hängt von Ihrem individuellen Verbrauchsverhalten ab.

Detaillierte Informationen zu den ab 1. Januar 2026 geltenden Tarifen finden Sie auf unserer Website: https://thurwerke.ch/ueber-uns/unsere-preise/

Wassertarife bleiben stabil

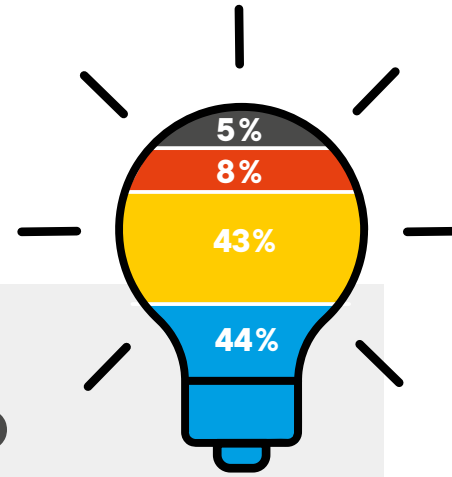
Die Preise beziehungsweise Tarife für den Bezug von Wasser bleiben auch 2026 stabil, also auf der bisherigen Höhe.

Die neuen Tarife auf unserer Website

Stromtarifvergleich 2025/2026

		2025	**2026**	**+/–**
Energie inkl. Herkunftsnachweise	Rp./kWh	14.04	**12.77**	– 9.10 %
Messtarif	Rp./kWh	0.00	1.47	–
Netz inkl. SDL + Stromreserve-Abgaben + solidarisierte Kosten (neu ab 2026)	Rp./kWh	13.72	**12.70**	– 7.40 %
Gesetzliche Abgaben (Bundesabgaben)	Rp./kWh	2.30	**2.30**	0 %
Total exkl. MWST	Rp./kWh	30.06	**29.23**	– 2.80 %
Total inkl. MWST	Rp./kWh	32.49	**31.60**	– 2.80 %
pro Monat (inkl. MWST)	CHF	112.75	**109.60**	–3.15 CHF
pro Jahr (inkl. MWST)	CHF	1'353.00	**1'315.00**	–38.00 CHF

Das Beispiel gilt für einen typischen 4-Personen Haushalt – Jahresverbrauch 4500 kWh, Elcom-Verbrauchskategorie H4 (5-Zimmer-Wohnung mit Elektroherd und Tumbler, ohne Elektroboiler).



Der Stromtarif setzt sich aus vier Komponenten zusammen:

44 %

Energie inkl. Herkunftsnachweis (HKN)
Der Preis für die effektiv gelieferte Energie und die Qualität.

5 %

Messtarif
Die Kosten für das Messwesen.

43 %

Netz inkl. SDL + Stromreserve-Abgaben

Der Preis für die Netznutzung des Übertragungs- und Verteilnetzes. Er wird bestimmt durch die Kosten für den Bau, Betrieb und Unterhalt des Netzes sowie die Kosten für die Systemdienstleistungen*, die für die Netzstabilität notwendig sind, die Stromreserve* sowie die solidarisierten Kosten*.

* Diese Kosten müssen von der Thurwerke AG verrechnet und an die entsprechenden Stellen weitervergütet werden.

8 %

Gesetzliche Abgaben

Gesetzlicher Netzzuschlag für die Förderung der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien, für die Energieeffizienz und für die ökologische Sanierung von Wasserkraftwerken.

Diese Abgaben müssen von der Thurwerke AG verrechnet und an die entsprechenden Stellen weitervergütet werden.

Mit Engagement zum Fachausweis

Autor Alex Hollenstein, Geschäftsleiter

Gideon Brunner ist ein sehr gutes Beispiel dafür, wie engagiert unsere Mitarbeitenden nicht nur bei der Arbeit, sondern auch in der eigenen Weiterbildung sind.

Gideon Brunner, Rohrnetzmonteur mit eidgenössischem Fachausweis.

Die Weiterbildung der Mitarbeitenden hat bei der Thurwerke AG einen hohen Stellenwert – sie garantiert die Qualität unserer Versorgung und stärkt das Fachwissen im Team.

Seit März 2019 gehört Gideon Brunner zum Team Wasser. Als Quereinsteiger hat er sich mit grossem Einsatz in die Wasserversorgung eingearbeitet. Nach der erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildung zum Wasserwart im April 2022 hat er im Januar 2024 den Lehrgang zum Rohrnetzmonteur mit eidgenössischem Fachausweis gestartet.

Der modulare Lehrgang umfasst Themen wie Arbeitssicherheit, Leitungsprüfung, Instandhaltung sowie den Betrieb von Wasser- und Energienetzen. Im Juni 2025 hat Gideon Brunner die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ihm herzlich zum eidgenössischen Fachausweis!

Sein Weiterbildungsweg ist damit noch nicht zu Ende: Mit viel Elan hat Gideon bereits die nächste Etappe in Angriff genommen – die Ausbildung zum Brunnenmeister mit eidgenössischem Fachausweis.

2 × 15 Jahre Engagement für die Thurwerke

Autor Thomas Grob, Verwaltungsratspräsident

Zwei Mitarbeitende feiern in diesem Jahr ihr 15-Jahre-Arbeitsjubiläum – Alex Hollenstein und Andreas Schrepfer. Wir gratulieren beiden herzlich und danken für ihre Treue.

Alex Hollenstein weiss genau, warum er schon so lange und auch in Zukunft bei der Thurwerke AG arbeitet: «Ich bin so lange hier, weil ich von Anfang an mitgestalten durfte, weil sich das Unternehmen stetig weiterentwickelt hat und weil die Zusammenarbeit im Team einfach Freude macht!»

Er trat am 1. August 2010 als Geschäftsleiter in die damalige Dorfkorporation Wattwil ein. Mit der Umwandlung in die Thurwerke AG und dem neuen Auftritt führte er das Unternehmen in eine moderne Zukunft. Unter seiner Leitung wurden die Versorgungsbereiche gezielt weiterentwickelt – etwa mit dem Aufbau der Wärmeversorgung und neuen Dienstleistungen in den Bereichen Wasser und Wärme. Aus dem Betrieb mit 12 Mitarbeitenden ist ein Unternehmen mit heute rund 24 engagierten Fachkräften geworden. Als Geschäftsleiter vertritt Alex Hollenstein die Thurwerke AG nach aussen, gibt ihr ein Gesicht und trägt Verantwortung für die strategische und operative Weiterentwicklung.

Immer im Einsatz

Andreas Schrepfer sagt auf die Frage zu seinen 15 Jahren bei der Thurwerke AG ganz pragmatisch und kurz: «Erstens bin ich eine treue Seele, zweitens ist mein Job hier äusserst abwechslungsreich, und drittens dauert mein Arbeitsweg nur drei Minuten.»

Er startete am 1. Oktober 2010 als Mitarbeiter im Team Elektrizität. Gemeinsam mit seinem Team sorgt er seither für eine sichere Stromversorgung – rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr. Seine Arbeit ist vielfältig: von Installationen und Unterhalt der öffentlichen Strassenbeleuchtung über Hausanschlüsse bis hin zu Reparaturen und Netzarbeiten im Versorgungsgebiet. Auch die Installation intelligenter Stromzähler sowie regelmässige Wartungsarbeiten und Dokumentationen im elektronischen Instandhaltungstool gehören zu seinem Alltag.

Andreas kennt das Stromnetz der Thurwerke bis ins Detail – ob im Regen, Schnee oder Sonnenschein: Er ist immer im Einsatz, wenn irgendwo ein Licht ausgeht. Mit seiner langjährigen Erfahrung, seinem grossen Fachwissen und seiner ruhigen, hilfsbereiten Art ist er für das ganze Team ein geschätzter Kollege.

Wir danken Alex Hollenstein und Andreas Schrepfer herzlich für ihre 15 Jahre Treue, ihren grossartigen Einsatz und die wertvolle Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre!